KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Lauschied
AGS-Schlüssel: 13307057

Stichtag: 31.07.2016

Hauptwohnung gesamt: 550 Nebenwohnung gesamt: 26 Einwohner gesamt: 576
Anzahl der bewohnten Straßen: 9
Anzahl der bewohnten Adressen: 204

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	270	49,091	280	50,909	550	100
davon Ausländer	8	40	12	60	20	3,636
gemeldete Nebenwohnungen	12	46,154	14	53,846	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**48,958**	**294**	**51,042**	**576**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	25	4,545	16	2,909	41	7,455
10-19 Jahre	16	2,909	29	5,273	45	8,182
20-29 Jahre	32	5,818	27	4,909	59	10,727
30-39 Jahre	33	6	26	4,727	59	10,727
40-49 Jahre	30	5,455	34	6,182	64	11,636
50-59 Jahre	49	8,909	50	9,091	99	18
60-69 Jahre	58	10,545	48	8,727	106	19,273
70-79 Jahre	17	3,091	23	4,182	40	7,273
80-89 Jahre	9	1,636	21	3,818	30	5,455
90-99 Jahre	1	0,182	6	1,091	7	1,273
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**270**	**49,091**	**280**	**50,909**	**550**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,818	4	0,727	14	2,545
3-5 Jahre	7	1,273	7	1,273	14	2,545
6-15 Jahre	15	2,727	24	4,364	39	7,091
16-17 Jahre	5	0,909	5	0,909	10	1,818
18-20 Jahre	4	0,727	8	1,455	12	2,182
gesamt	**41**	**7,455**	**48**	**8,727**	**89**	**16,182**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,364	4	0,727	6	1,091
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,182	1	0,182	2	0,364
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,545	2	0,364	5	0,909
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,364	1	0,182	3	0,545
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	4	0,727	1	0,182	5	0,909
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	4	0,727	2	0,364	6	1,091
gesamt	**16**	**2,909**	**11**	**2**	**27**	**4,909**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	84	15,273	77	14	161	29,273
römisch-katholisch	159	28,909	181	32,909	340	61,818
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,182	0	0	1	0,182
russisch-orthodox	0	0	1	0,182	1	0,182
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,727	3	0,545	7	1,273
ohne Angabe, gemeinschaftslos	22	4	18	3,273	40	7,273
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**270**	**49,091**	**280**	**50,909**	**550**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	111	20,182	81	14,727	192	34,909
verheiratet	138	25,091	136	24,727	274	49,818
verwitwert	6	1,091	45	8,182	51	9,273
geschieden	14	2,545	16	2,909	30	5,455
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,182	0	0	1	0,182
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,364	2	0,364
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**270**	**49,091**	**280**	**50,909**	**550**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.